

# **Mitgliederversammlung InnoPlanta e.V. Pflanzenbiotechnologie Nordharz/Börde**



**InnoPlanta**  
Nordharz/Börde

**Staßfurt, 15. Mai 2006**

**Bericht des Vorstandes**

Dr. Uwe Schrader

Vorstandsvorsitzender



# I. Der Verein

## Entwicklung

- 1999** – lose Interessengemeinschaft von Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung  
Beteiligung am InnoRegio-Wettbewerb des BMBF
- 2000** – Gründung des InnoPlanta e.V. am 16.05.2000 in Quedlinburg mit 34 Mitgliedern  
Sieger im InnoRegio-Wettbewerb; 20,5 Mio. € für Projekte der Pflanzenbiotechnologie in der Region 2001 – 2005
- 2001** – Förderung der ersten Fachprojekte, über 50 Mitglieder
- 2003** – erstmals über 60 Mitglieder
- 2004** – Anerkennung als „Kompetenznetz“ durch das BMBF



# I. Der Verein

## Mitgliedschaft:

Mitglieder per 30.04.2006: **66**

davon

**40** juristische Personen

**26** natürliche Personen

Neue Mitglieder seit 01.01.2005: **3**

- N.L. Chrestensen Samenzucht und Produktion, Erfurt
- HYBRO Saatzucht GmbH & Co.KG, Wriedel
- Lochow-Petkus GmbH, Bergen



## II. Geschäftstätigkeit

### 4 Schwerpunkte

1. Projektmanagement
2. F+E Projekte
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Kooperationen



## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Aufgaben:

- Umsetzung des Gesamtprojektes
- Berichtswesen, Controlling
- Interne Kommunikation
- Einwerbung von Drittmitteln
- Generierung neuer Fachprojekte (z.B. Bt-Mais)

### Strategieberatungen:

2005 fanden 5 Vorstandssitzungen statt,  
2006 tagte der Vorstand an 2 Tagen





## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Projektfelder

Bildung und Ausbildung	Akzeptanz und Risikobewertung	Öffentlichkeitsarbeit, PR	
Netzwerk InnoPlanta – Pflanzenbiotechnologie Nordharz/Börde			
Neue Methoden und Verfahren der Pflanzenzüchtung	Resistenzzüchtung an Kulturpflanzen	Pflanzeninhaltsstoffe	Züchterische Optimierung regionaler Sonderkulturen

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Projektbeteiligte:

#### wiss. Einrichtungen (8)

BAZ Quedlinburg  
Hellriegel Institut Bernburg  
HSA Bernburg-Köthen  
Humboldt Uni Berlin  
IPK Gatersleben  
LLG Bernburg  
MLU Halle Wittenberg  
UFZ Halle Leipzig

#### übrige Projektbeteiligte (3)

GfW ASL  
InnoPlanta e.V.  
PPM e.V.

#### Unternehmen (21)

Agrar Gerbstedt  
Amykor  
BIRO  
Dr. Junghanns  
Hedersleben  
HYBRO GmbH  
Icon Genetics  
invitro Service ASL  
Lochow-Petkus  
M+R Köthen  
MAWEA ASL  
N. L. Chrestensen  
Nordsaat  
Saatzucht ASL  
Saatzucht Groetzner  
Saatzucht Möhringen  
Strube/Dieckmann  
SunGene  
SW seed Hadmersleben  
Tinplant  
TraitGenetics

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### InnoRegio – Kurzstatus:

InnoRegio-Mittel (BMBF): 19.538.480 €

Eigenmittel: 10.930.874 €

**Gesamtprojektumfang: 30.469.354 €**

Förderquote: 64 %

Projektanzahl/Einzelanträge: 38/72

davon Verbundprojekte: 21

bis 15.05.2006 beendete Projekte: 23

(Details in der ausliegenden Printversion)



**InnoPlanta**  
Nordharz/Börde







## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Arbeitskräfte:

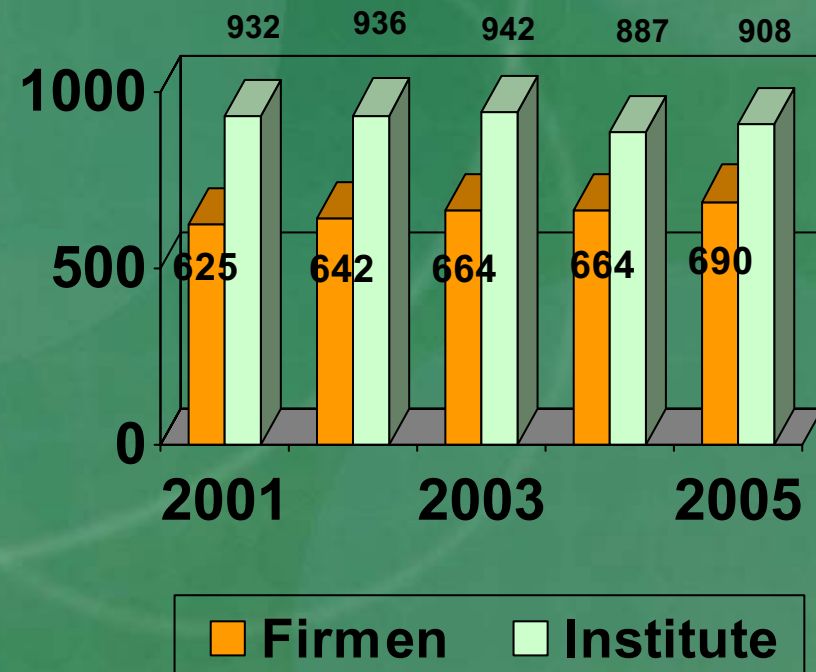
**Neue Arbeitsplätze: 195**

davon:

- in Firmen/Unternehmen: 140
- in wiss. Einrichtungen: 55

(Stand: 31.12.2005)

Arbeitskräfteentwicklung in  
Firmen und wissenschaftlichen  
Einrichtungen



Basis: 15 Unternehmen, 6 wiss. Einrichtungen

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Fachthemenfeld 1:

#### Neue molekulargenetische Methoden und Verfahren

- 7 Projekte
- 7 Einzelanträge
- Gesamtvolumen: ca. 12.585.000 €
- Förderquote: 56,2%

#### Partner:

u.a. SunGene, Trait Genetics, Icon Genetics, IPK, Nordsaat

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Fachthemenfeld 2:

#### Resistenzzüchtung/Zuchtprogramme

- 8 Projekte
- 17 Einzelanträge
- Gesamtvolumen: ca. 6.170.000 €
- Förderquote: 59,7%

#### Partner:

u.a. BAZ, IPK, Nordsaat, SW-Seed, Saatzucht Strube,  
Saatzucht Aschersleben, HYBRO, Agrar Gerbstedt

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Fachthemenfeld 3:

#### Pflanzeninhaltsstoffe

- 9 Projekte + 2 Folgeprojekte
- 22 Einzelanträge
- Gesamtvolumen: ca. 6.762.000 €
- Förderquote: 68,9%

#### Partner:

u.a. IPK, HS Anhalt, Uni Halle, LLG, Strube Saatzucht, GHG  
ASL, Amycor, BIRO, Dr. Junghanns GmbH, PPM, HYBRO,  
Nordsaat, in-vitro Service, Lochow-Petkus

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

### Fachthemenfeld 4:

#### Züchterische Optimierung regionaler Sonderkulturen

- 6 Projekte + 1 Folgeprojekt
- 18 Einzelanträge
- Gesamtvolumen: ca. 3.415.000 €
- Förderquote: 74,8%

#### **Partner:**

u.a. BAZ, HS-Anhalt, Uni Halle, Hellriegel-Institut, BIRO,  
Dr. Junghanns GmbH, Timplant GmbH, MAWEA, GHG ASL,  
Nordsaat, Agrargen. Hedersleben



## II. Geschäftstätigkeit

### Projektmanagement, F+E

#### Fachthemenfeld 5:

#### Wissenschaftliches Begleitprogramm Bt-Mais-Anbau

- 2 Projekte
- 3 Einzelanträge (BMBF, MWA, MLU)
- Gesamtvolumen: ca. 387.000 €
- Förderquote: 69,2%

#### Partner:

u.a. Martin-Luther-Universität Halle, LLG

# Erprobungsanbau 2004 - Teilnehmer



**InnoPlanta e.V.**  
Pflanzenbiotechnologie  
Nordharz/Börde

## Landwirte in mehreren Bundesländern

**Martin-Luther-Universität Halle/W.**  
Institut für Pflanzenzüchtung & Pflanzenschutz



**Bundesministerium  
für Bildung und Forschung**



**Ministerium für Wirtschaft und  
Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt**

## Saatzüchter



**Landwirtschaftsministerien von:**  
Bayern  
Mecklenburg/Vorpommern und  
Sachsen-Anhalt

**Bundesverband Deutscher Pflanzzüchter e.V.**

## Fachbehörden und Forschungseinrichtungen



**Verein zur Förderung  
innovativer und nachhaltiger  
Agrobiotechnologie M-V e.V.**



  
**Sachsen-Anhalt  
Landesanstalt für  
Landwirtschaft und Gartenbau**



## II. Geschäftstätigkeit

### Projektmanagement, F+E

#### Erprobungsanbau Bt-Mais 2004 - Koexistenz

##### Thema:

Wissenschaftliche Untersuchungen der Koexistenz von konventionellem und gentechnisch veränderten Mais unter Praxisbedingungen

Koordinierung: InnoPlanta e.V.

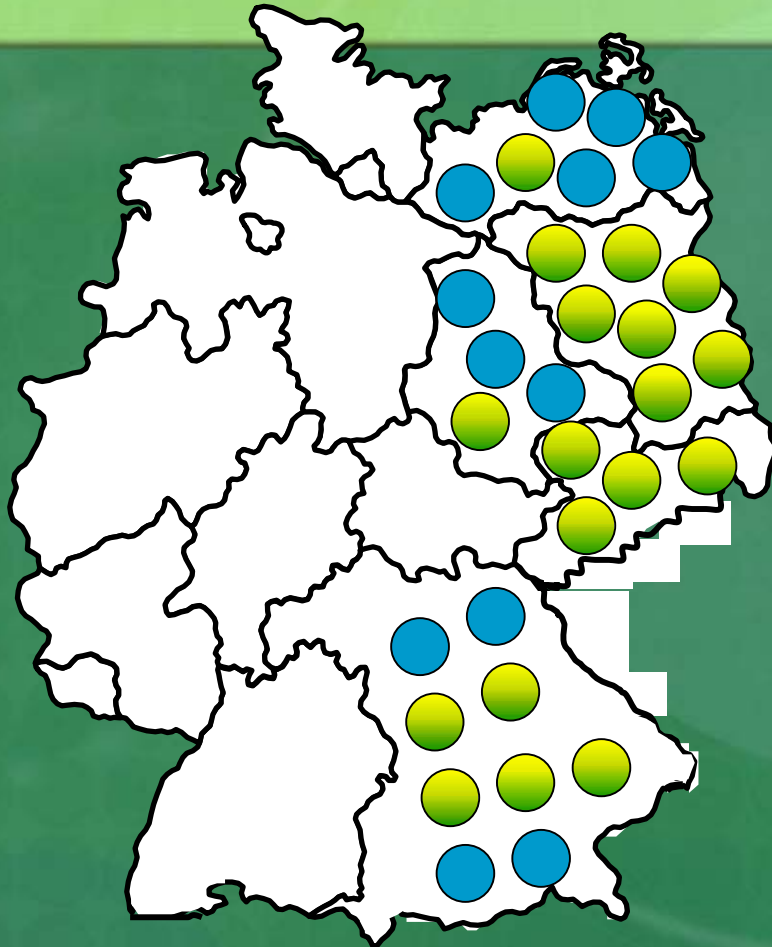
Wissenschaftliche Begleitung:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Institut für Pflanzenzüchtung und Pflanzenschutz

##### Ergebnis:

**Bei unmittelbar angrenzenden Maisbeständen kann durch die Einhaltung eines 20 Meter breiten Trennstreifens mit konventionellem Mais der gv-Anteil im benachbarten Schlag unterhalb des Kennzeichnungsschwellenwertes gehalten werden.**

## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E



### Erprobungsanbau Bt-Mais 2005

Wissenschaftliche Untersuchungen zur:

- Entwicklung eines Qualitätssicherungssystems (MÄRKA - Modell)
- Koexistenz unterschiedlicher Anbauformen (erweiterte Fragestellung)



Verein zur Förderung  
Innovativer und Nachhaltiger  
AgroBiotechnologie M-V e.V.



## II. Geschäftstätigkeit Projektmanagement, F+E

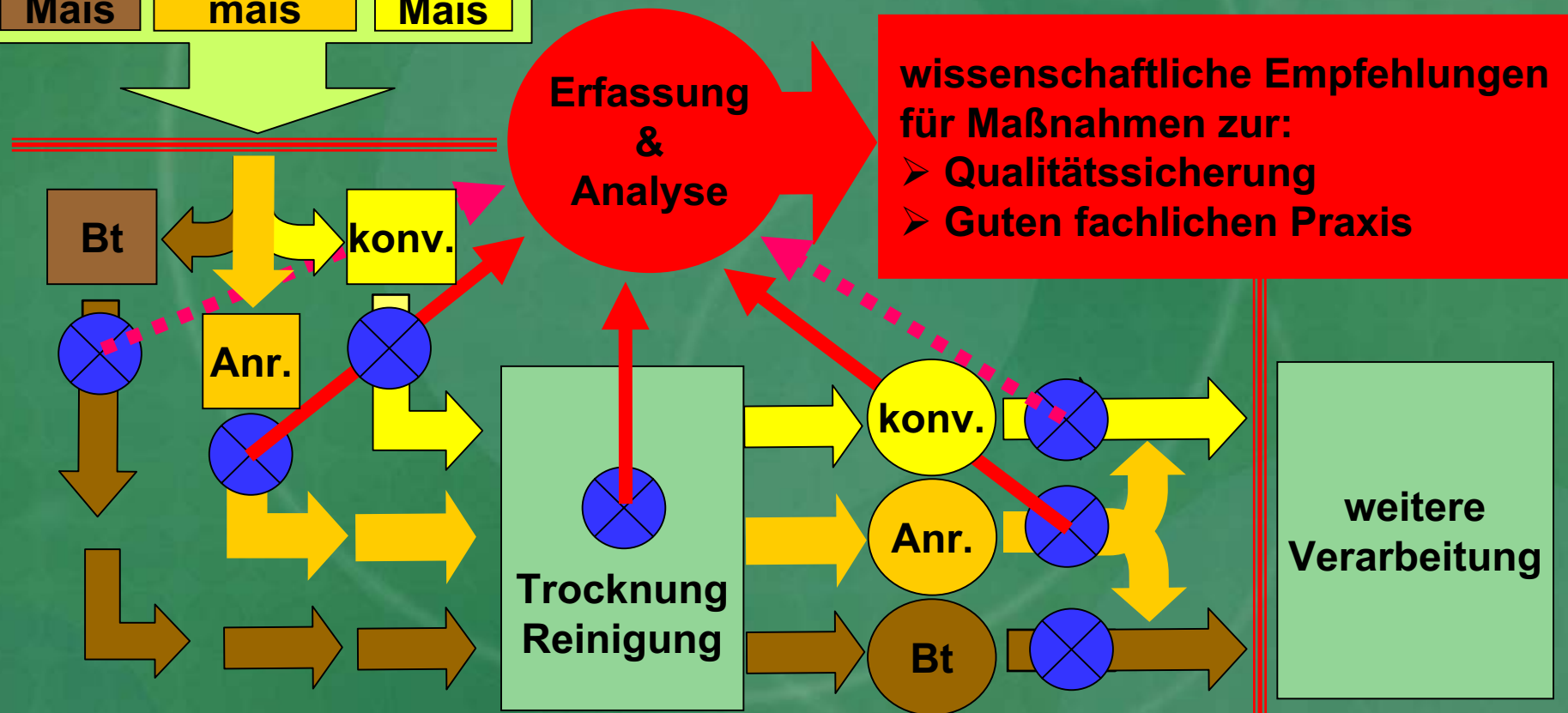
Erntegut aus:

Bt-  
Mais

Anrainer-  
mais

konv.  
Mais

### Bt-Mais 2005 MÄRKA-Modell



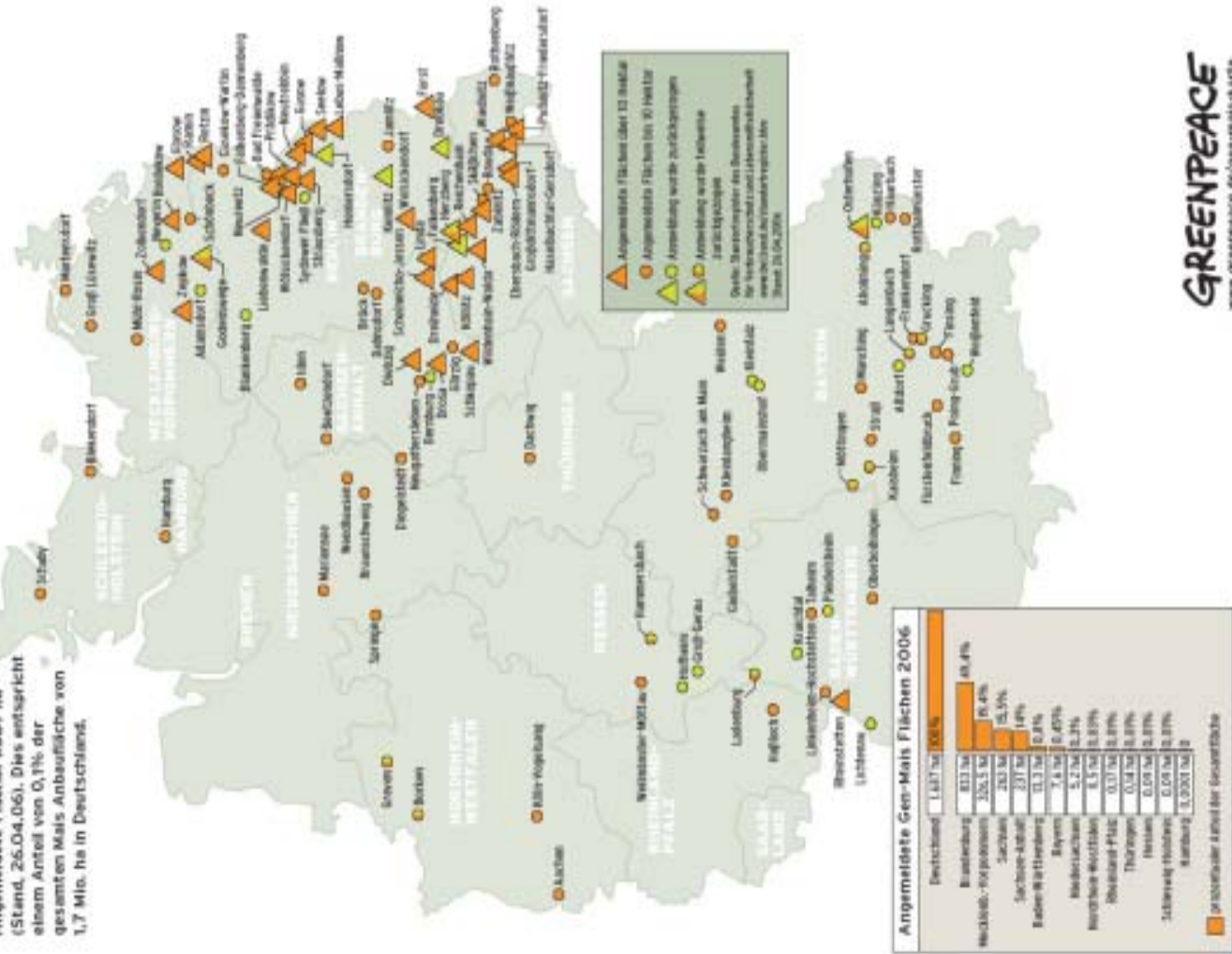
Dieses Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt





# Gen-Mais 2006 - Anbau in Deutschland

Angemeldete Fläche: 1.687 ha (Stand, 26.04.06). Dies entspricht einem Anteil von 0,1% der gesamten Mais Anbaufläche von 1,7 Mio. ha in Deutschland.



## II. Geschäftstätigkeit Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen

### eigene Aktivitäten:

Überarbeiteter Internetauftritt [www.innoplanta.com](http://www.innoplanta.com)

InnoPlanta-**Newsletter**; 2005 erschienen 6 Ausgaben

**Pressespiegel**: Herausgabe des wöchentlichen Pressespiegels mit ausgewählten Artikeln zur Pflanzenbiotechnologie/Grüne Gentechnik

**InnoPlanta Forum** am 22.11.2005 in Magdeburg

„Ein Jahr novelliertes Gentechnikgesetz: Erfahrungen aus der Praxis – Perspektiven für die Neugestaltung“

InnoRegio-**Statusseminar** am 05.10.2005 in Gatersleben

**Innovationsabend** am 15.12.2005 in Wanzleben

Messebeteiligung: **Biotechnica** in Hannover und Kooperationsmesse **Intertech** in Magdeburg

Ihr Partner für die Pflanzen von Morgen  
InnoPlanta – Pflanzenbiotechnologie Nordharz/Börde

## II. Geschäftstätigkeit Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen

### Mitwirkung bei Projekten der Biotech-Offensive

Die Biotechnologie-Offensive des Landes Sachsen-Anhalt wird durch die BioMitteldeutschland GmbH umgesetzt.

Forum „Wirtschaftskraft Pflanze“ 2005 in Hannover

Kongress „NAROSSA 2005“ in Poznan, Fachverantwortung für den Bereich Pflanzenbiotechnologie

Investitionsvorhaben „BioPark Gatersleben“

Bildung/Ausbildung im „Grünen Labor“ Gatersleben

Standortinitiative „Green Gate Gatersleben“



**InnoPlanta**  
Nordharz/Börde



**BIOPARK**  
GATERSLEBEN



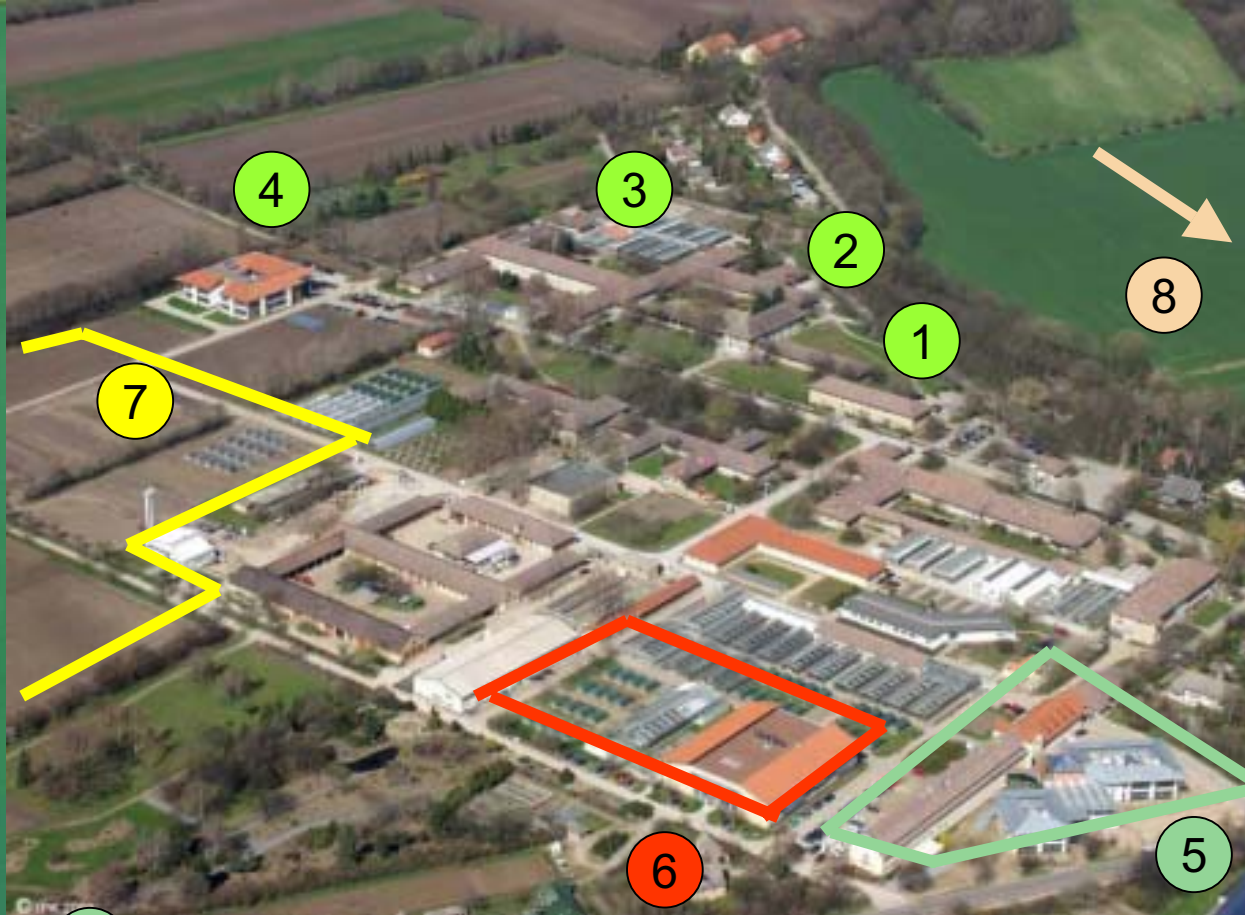
**Green Gate Gatersleben**  
THE PLANT BIOTECH CENTER



# Biotech-Campus Gatersleben - GGG



Green Gate Gatersleben  
THE PLANT BIOTECH CENTER



## Institut für Pflanzen- genetik und Kultur- pflanzenforschung

- 1 Verwaltung
- 2 Hörsaal
- 3 Genetik
- 4 Genomzentrum

---

- 6 SunGene GmbH & Co. KGaA

---

- 7 BioPark Gatersleben

---

- 8 Orgentis GmbH

- 5 Biotech-Gründerzentrum Gatersleben mit Trait-Genetics GmbH, Novoplant GmbH, Array-On GmbH, InnoPlanta e. V., Schülerlabor, BioMitteldeutschland GmbH



## III. Anspruch und Wirklichkeit

### Was hat die Region im Sinne des Programmziels erreicht?

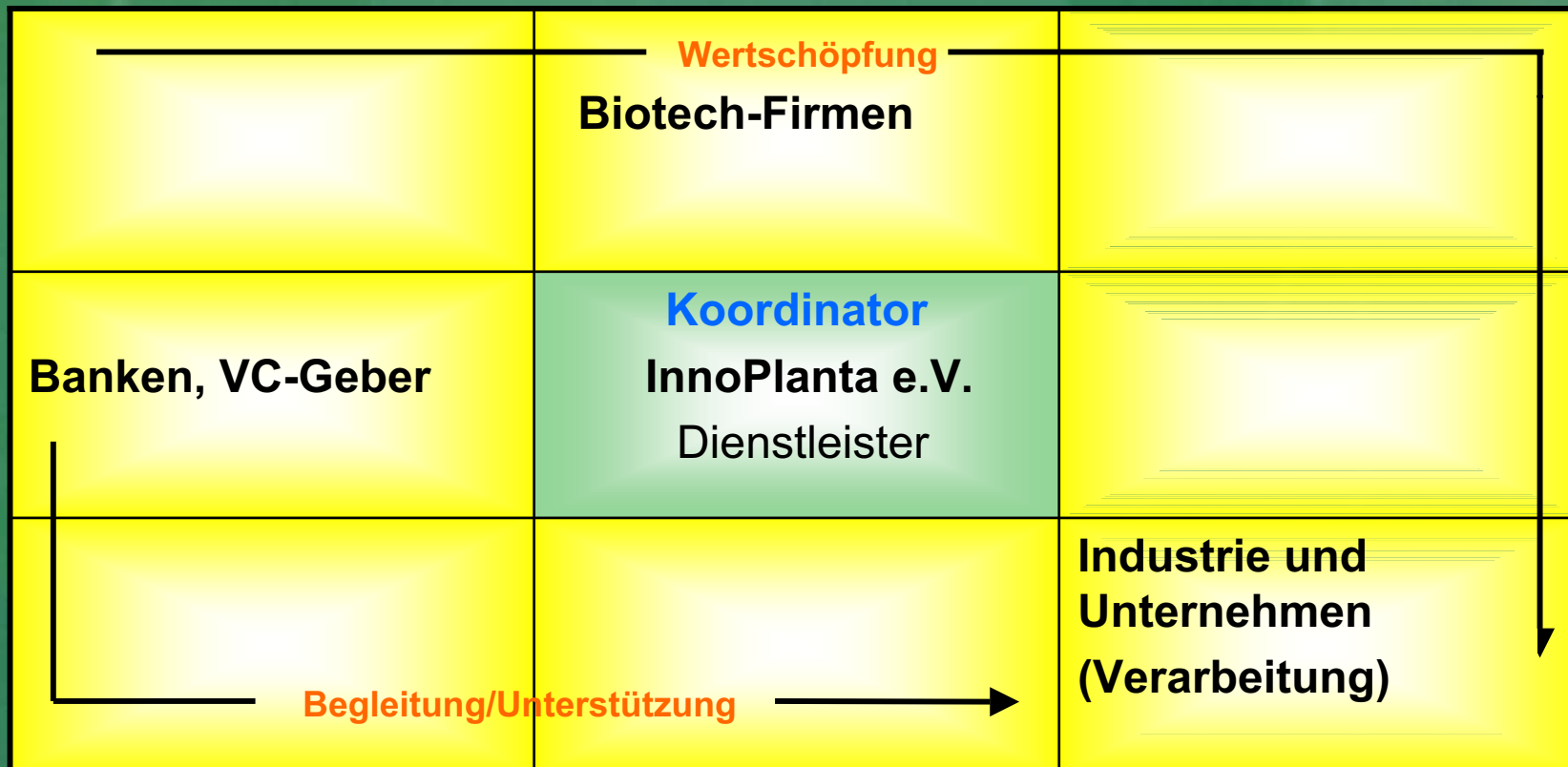
- deutliche qualitative Effekte  
*networking, Kooperationen, gemeinsame Projekte von Wettbewerbern*
- gemeinsame branchenpolitische Ausrichtung  
*z.B. beim Projekt „Bt-Mais“ (2004+2005)*
- hohe Visibilität  
*Offenheit im Umgang mit Medien und Kritikern der Grünen Gentechnik  
InnoPlanta-Forum*
- Stabilisierung der Firmenstruktur *(besonders in den KMUs)*
- einzelbetriebliche Innovationsschübe *(Saatzüchter)*
- Folgeprojekte außerhalb von InnoPlanta *(Kooperation Icon-Nordsaat)*
- Biotechnologie-Initiative des Landes Sachsen-Anhalt ist erfolgreich;  
maßgeblicher Einfluss von InnoPlanta auf den Bereich  
„Pflanzenbiotechnologie“

**Schlussfolgerung: InnoPlanta ist im Sinne der strukturpolitischen Zielsetzung von InnoRegio als erfolgreich einzuschätzen.**



# IV. Perspektiven und Ausblick

## Wertschöpfungskette





# IV. Perspektiven und Ausblick



## IV. Perspektiven und Ausblick

### Perspektiven

- Geschäftsstelle ist gesichert
- Nachfolgeprojekte und neue Projekte generieren
- Partner zusammenführen (Landwirtschaft und Industrie)
- Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes, Finanzierungsfragen
- Anspruch einer überregionalen Wirksamkeit
- Verbesserung der Akzeptanz, Öffentlichkeitsarbeit
- Kräfte bündeln, gemeinsame Aktivitäten (z.B. GGG)
- Kooperationen mit anderen Verbänden, Regionen, Ländern
- Erweiterte Rolle des Beirates im Sinne des Vereinszweckes

## IV. Perspektiven und Ausblick

### Ausblick 2006

20.-22.06.2006

**DLG Feldtage**, Hanau

09.09.2006

**Tag der Pflanzenzüchtung** auf der  
Landesgartenschau in Wernigerode

26.09.2006

Green Gate Gatersleben wird  
„**Ort im Land der Ideen**“

15.10.2006

letztes InnoRegio **Statusseminar**

17.11.2006

**InnoPlanta-Forum** in Magdeburg

Dezember 2006

**Unternehmer-Abend 2006**



# IV. Perspektiven und Ausblick

## Aktuelle Personalstruktur:

### Vorstand:

Brehmer, Heike	
Chmielewski, Jörg	Schatzmeister
Dr. Ganal, Martin	
Kaufmann, Karl-Friedrich	
Dr. Nehring, Wolfgang	
Nettlau, Eveline	Schriftführerin
Prof. Dr. Neumann, Manfred	
Prof. Dr. Schellenberg, Ingo	
Dr. Schrader, Uwe	Vorsitzender
von Rhade, Wolf	Stellvertreter
Prof. Dr. Wobus, Ulrich	Stellvertreter

### wissenschaftlicher Beirat:

Balzer, Karsten	
Prof. Dr. Gatz, Christiane	
Prof. Dr. Reski, Ralf	
Dr. Seitzer, Josef Franz	
Dr. Wilke, Detlef	Vorsitzender

### Geschäftsführung:

Heuer, Hans Hermann	
Strohmeier, Hans	Geschäftsführer

**Ihr Partner für die Pflanzen von Morgen**  
**InnoPlanta – Pflanzenbiotechnologie Nordharz/Börde**



**InnoPlanta**  
Nordharz/Börde

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**